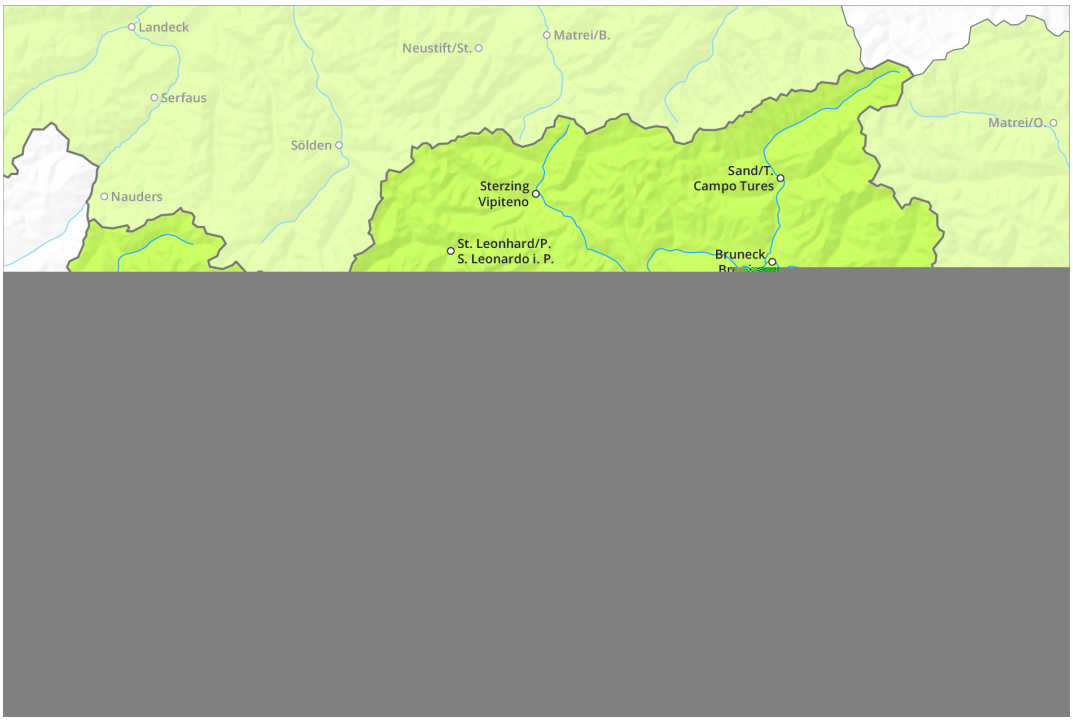
Montag 28.03.2022

Aktualisiert am 27.03.2022 um 17:58

Vormittag



Nachmittag

1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 29.03.2022

PM:

2600m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 29.03.2022

2600m

Nassschnee

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an.

Vormittag: Nach klarer Nacht allgemein günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr. Nachmittag: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr an. Nasse Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen, besonders an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.
Es liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Dies vor allem im Westen.

Gefahrenstufe 1 - Gering

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 29.03.2022

Verbreitet liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Nassschnee beachten.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse. Die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.10: frühjahrssituation

Es liegt nur noch wenig Schnee.
Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf v.a. an steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.